
Inhalt

Lars Karl / Igor J. Polianski	
Einleitung	7

I. Das postsowjetische Russland als gedächtnistheoretische Herausforderung

Jutta Scherrer	
Erinnern und Vergessen: Russlands Umgang mit (seiner) Geschichte in einer europäischen Perspektive	23

Andreas Langenohl	
Demokratische Kritik in der späten Sowjetunion und im postsowjetischen Russland. Zur Neubegründung einer intellektuellen Tradition	41

Igor J. Polianski	
Eisbrecher der Geschichte. »Heiße«, »kalte« und »warme« Erinnerung in der postsowjetischen Geschichtskultur	65

II. Geschichte und Erinnerungspolitik von »oben«

Galina Zvereva	
Die Konstruktion einer Staatsnation: Geschichtslehrbücher für das neue Russland	87

Isabelle de Keghel	
Verordneter Abschied von der revolutionären Tradition: Der »Tag der nationalen Einheit« in der Russländischen Föderation	119

Olga Kurilo	
Wandel der Erinnerungslandschaften im heutigen Russland: Zwischen sowjetischem und postsowjetischem Denken	141

III. Geschichten und Gedächtnisbewegung von »unten«

Elke Fein	
Die Gesellschaft »Memorial« und die postsowjetische Erinnerungskultur in Russland	165

Lars Karl	
Bauernkrieger unter dem Doppeladler: Die Wiedergeburt des russischen Kosakentums	187

Matthias Schwartz	
Postimperiale Erinnerungsbilder. Zum Umgang mit der Geschichte in der russischen Populärkultur	215

IV. Traumatische Erinnerung / Krieg

Joachim A. Hösler	
Der »Große Vaterländische Krieg« in der postsowjetischen Historiographie	237

Elena Stepanova	
»Warum dieser Krieg?« Literarische Deutungen des »Großen Vaterländischen Krieges« im postsowjetischen Russland	249

Jörg Ganzenmüller	
Identitätsstiftung und Trauerarbeit: Sowjetische Kontinuitäten in der russischen Erinnerung an die Belagerung Leningrads	271

Die Autorinnen und Autoren	287
--------------------------------------	-----